

Vaterstadt, zu den Volkern, und bestimmte diese zu einem Feldzuge gegen Rom, in dem er selbst sie führte. Unwiderstehlich drang er bis eine Meile vor Rom vor. Gesandte, die man an ihn schickte, wies er ab; auch den Priestern, die ihn um Gnade anflehten, schenkte er kein Gehör; erst als die römischen Frauen, an ihrer Spitze seine Mutter und seine Gattin, bittend in seinem Lager erschienen, führte er das Volkerheer wieder nach Hause.

Der Tod
der Fabier.

§ 63. Die Fabier. Cincinnatus. Unbändiger Standeshochmut, wie ihn Coriolan an den Tag legte, war ein wesentlicher Zug in dem Charakter der römischen Patrizier. Daß sie aber auch andere, bessere Eigenschaften besaßen, den Geist opferfreudiger Vaterlandsiebe, strengen Ernst und Einfachheit der Sitten, bewies das Beispiel der Fabier und des Cincinnatus. Das mächtige und stolze Geschlecht der Fabier übernahm allein den Kampf gegen die Vejenter. In einem Kampfe am Flüsschen Cremera kamen sie allesamt, über 300 Mann, ums Leben. Nur ein Knabe blieb, wie erzählt wird, am Leben, von dem die späteren Fabier stammten.

Cincinnati-
natus.

Als einige Zeit später die Aquer einen Sieg über ein römisches Heer davontrugen und es in seinem Lager einschlossen, wußte sich der Senat keinen Rat, als daß er Cincinnatus zum Diktator ernannte. Dieser war zwar ein Mann von altem Adel, aber arm; er besaß nur ein kleines Bauerngut, das er, genügsam und einfach, mit seiner Gattin selbst bewirtschaftete. So trafen ihn denn die Boten des Senats, wie er hinter dem Pfluge herging. Nachdem er sich von seiner Gattin die Toga hatte bringen lassen, vernahm er die Nachricht von seiner Ernennung; dann eilte er nach Rom, hob Truppen aus und brachte den Feinden eine völlige Niederlage bei.

Das Decemvirat und die Gesetze der zwölf Tafeln.

Die Gesetze
der zwölf
Tafeln.

§ 64. Die Decemviren. Damals richteten die Plebejer alle ihre Anstrengungen darauf, die schriftliche Festsetzung des Rechts zu erreichen. Nach langem und heftigem Widerstand willigten die Patrizier darein, daß zehn Männer, Decemviren, mit unbeschränkter Gewalt bekleidet werden sollten, um die Gesetze abzufassen und aufzuzeichnen. Auf zehn Bronzetafeln wurden sie niedergeschrieben und öffentlich ausgestellt, so daß jeder von ihnen Kenntnis nehmen konnte. Da aber das Werk der Gesetzgebung noch nicht zu Ende geführt war, wurden für das nächste Jahr noch einmal zehn Männer ernannt, unter denen auch einige Plebejer waren; und diese fügten zu den zehn Gesetzestafeln noch zwei weitere hinzu. So hatte die Plebs wieder etwas Großes erreicht; es war ihr zweiter Sieg.